

DGOI

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

11. JAHRESKONGRESS DER DGOI

„10 Jahre DGOI“

3. und 4. Oktober 2014 in Heidelberg

Print Media Academy Heidelberg



Bis zu 18 Fortbildungspunkte
(gem. BZÄK/DGZMK)



| Dr. Georg Bayer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im März 2004 wurde die DGOI im Rahmen der Tagung „Update Implantologie“ in Heidelberg gegründet. Gerade einmal 70 Zahnärzte und Zahntechniker waren bei dieser Neugründung dabei. Heute können nicht nur die Gründungsmitglieder, sondern über 1.800 Mitglieder in Deutschland und 700 Mitglieder in anderen Ländern stolz sein auf eine Entwicklung, die in der Geschichte der implantologischen Fachgesellschaften in Deutschland ihresgleichen sucht.

„Der Erfolg hat viele Väter“, lautet eine alte Redewendung, die im wahrsten Sinne des Wortes auch auf die DGOI zutrifft. Der Vorstand war von Anfang an hoch motiviert und davon überzeugt, dass eine neue Fachgesellschaft, die Wissenschaft und Praxis verbindet, ihren Platz finden wird. Hinzu kam der besondere Teamgeist, der Vorstand und Mitglieder verband und zu einer fast familiären Atmosphäre innerhalb der Gesellschaft beigetragen hat – auch wenn die Familie heute schon recht groß geworden ist!

Mein besonderer Dank gilt dem Gründungspräsidenten Ady Palti, der die DGOI mit der ihm eigenen Energie aufgebaut und die notwendigen Strukturen entwickelt hat. Von ihm konnte ich vor vier Jahren als Präsident einen geordneten Verband übernehmen, der mit Unterstützung aller Vorstandsmitglieder weiter gewachsen ist.

Wir alle wollen den 10. Geburtstag der DGOI im Rahmen unseres 11. Jahreskongresses in der Print Media Academy Heidelberg feiern. Es erwartet Sie ein kompaktes zweitägiges Programm mit Workshops und Vorträgen im Mainpodium. Die Geburtstagsparty findet im legendären Havana-Club in Heidelberg statt – ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Dr. Georg Bayer

Präsident der DGOI



| Prof. Dr. Georg-H. Nentwig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit nunmehr einer Dekade gibt es die DGOI als wissenschaftliche und fortbildungsorientierte implantologische Gesellschaft. Da liegt es auf der Hand, einmal zu reflektieren, wie sich das Fachgebiet während dieser Zeit entwickelt hat und zu beschreiben, wo heute die Standards im Vergleich zur Gründungszeit der DGOI liegen.

Vier Kernbereiche sollen unter diesen Aspekten beim Mainpodium bewertet werden. Zunächst interessiert die Frage, welche Ansprüche und Erwartungen vonseiten unserer Patienten heutzutage erfüllbar sind – in Bezug auf Ergebnisqualität, Erfolgssicherheit und Invasivität der Therapieverfahren. Danach leiten wir über zum nächsten Komplex, der darstellen soll, wo anatomische Vorbedingungen auch heute noch umfangreiche augmentative Verfahren erforderlich machen oder wo zu diesen valide Alternativen, zum Beispiel durch Kochenersatzmaterialien oder kurze Implantate, vorliegen. Im dritten Abschnitt geht es um Zahnersatz auf Implantaten, um Belastungsprotokolle und um die bestmögliche Simulation des natürlichen Ursprungszustandes in Bezug auf Funktion und Ästhetik. Dieser Thematik widmet sich auch der letzte Themenschwerpunkt, wobei hier die Rolle des Weichgewebes und deren Wiederherstellung im Zentrum stehen. Besonders beleuchtet werden soll dabei die Aufgabenverteilung zwischen Zahnarzt und Zahntechniker in ihrer Symbiose für den Gesamterfolg der implantologischen Therapie.

Vorgeschaltet ist ein kompletter „Workshop“-Tag, der von unseren Industriepartnern gestaltet wird. Hier werden deren aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen für den Praxisalltag umsetzbar gemacht – praktische und anwendungsorientierte Fortbildung in Ergänzung zur theoretischen Wissensvermittlung des Mainpodiums.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig
Fortbildungsreferent der DGOI

Wir danken unseren Industriepartnern.

Gold

bredent group

DENTSPLY
IMPLANTS

HEALTH AG
HONORARMANAGEMENT

Silber

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

camlog

Schilli
Implantology
Circle
SIC®

Zimmer | dental

Bronze

ACTEON
GERMANY

bicon
DENTAL-IMPLANTATE

botiss
Biomaterials

bti.
Biotechnology
Institute

Geistlich
Biomaterials

MEDENTiKÄ
IMPLANT GmbH

Meisinger
125
YEARS

stoma®

SUNSTAR
GUIDOR®

Workshops der Industriepartner**1. STAFFEL**

| 09.00 – 12.00 Uhr

 bredent group**1.1****Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech**

Sofortimplantation und Sofortversorgung im zahnlosen Kiefer. Die SKY fast&fixed Therapie im Praxisablauf

(Mit Übungen an Phantomköpfen)

 DENSPLY IMPLANTS**1.2****Dr. Frank Maier/Tübingen**

Komplexe Fälle – wo kann die digitale Planung helfen?

Dr. Christian Mertens/Heidelberg

Was Sie sich schon immer von einem Implantatssystem gewünscht haben: Einfach und sicher – ohne Kompromisse. Das neue ASTRA TECH Implantat System™ EV

(Mit Hands-on am Kunststoffkiefer)

 HEALTH AG**1.3****Uwe Schäfer, Bianca Dedolf, Gerd Adler, Robert Fricke/Hamburg**

Factoring 2.0 – Elementare betriebswirtschaftliche Werkzeuge für die erfolgreiche Praxis

1.4**BioHorizons****Dr. Marc Hansen/Dortmund**

Der schmale Kiefer – durchmesserreduzierte Implantate vs. Knochenaufbau (mit Hands-on)

1.5**SIC invent****Dr. Jörg Brachwitz/Remscheid****Dipl.-Ing. Marcus von Malottki/SIC invent**

SIC Temporary Abutment from P2F

(provisional to final) after Dr. Galip Gürel

12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte im Anmeldeformular.

Workshops der Industriepartner

2. STAFFEL

| 13.00 – 16.00 Uhr



2.1

ZT Stephan Adler/Landsberg am Lech

Was ist der goldene Standard in der Implantatprothetik?
(Mit Erläuterung an Modellen)



2.2

Dr. Frank Maier/Tübingen

Komplexe Fälle – wo kann die digitale Planung helfen?

Dr. Christian Mertens/Heidelberg

Was Sie sich schon immer von einem Implantat-system gewünscht haben: Einfach und sicher – ohne Kompromisse. Das neue ASTRA TECH Implantat System™ EV
(Mit Hands-on am Kunststoffkiefer)



2.3

Uwe Schäfer, Bianca Dedolf, Gerd Adler, Robert Fricke/Hamburg

Factoring 2.0 – Elementare betriebs-wirtschaftliche Werkzeuge für die erfolgreiche Praxis

2.4

BioHorizons

Dr. Marc Hansen/Dortmund

Der schmale Kiefer – durchmesserreduzierte Implantate vs. Knochenaufbau (mit Hands-on)

2.5

SIC invent

Dr. Jörg Brachwitz/Remscheid

Dipl.-Ing. Marcus von Malottki/SIC invent

SIC Temporary Abutment from P2F
(provisional to final) after Dr. Galip Gürel

2.6

Acteon & Meisinger

Dr. Fred Bergmann/Viernheim

Extraktion was jetzt? Schonende Verfahren zur Gewebeerhaltung und minimalinvasiver patientenfreundlicher Augmentation
(Mit Hands-on am Tierknochen)

2.7

Bicon

Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

Indikationserweiterung durch Kurz-implantate – Ein minimalinvasives Therapie-konzept ohne Augmentation und Sinuslift (Mit praktischen Übungen)

2.8

Botiss

Prof. Dr. Gregor Zafiropoulos/Düsseldorf

Biomaterialien als Alternative zu Bindegewebs- und Gingivatransplantaten in der Implantologie und in der Parodontologie

2.9

BTI

Dr. Volker Ludwig/Fürth

Augmentation mit kurzen Implantaten unter Anwendung von PRGF

2.10

Geistlich Biomaterials

Dr. Torsten S. Conrad/Bingen

Alveolenmanagement zur Stabilisierung der Extraktionsalveole: präprothetisch und präimplantologisch (Mit Hands-on am Schweinekiefer)

2.11

Medentica Implant

Dr. Eva Dulger/Viernheim

Implantation ohne Augmentation? Kurze, angulierte und konische Implantate bieten Lösungen bei reduziertem Knochenangebot (Mit Hands-on am Kunststoffkiefer)

2.12

Sunstar Guidor

Dr. Jens Schug/Zürich

Die Implantologie als chirurgische Disziplin – OP-Techniken und Risikomanagement

17.00 Uhr

**Mitgliederversammlung der DGOI
in der Print Media Academy**

ab 19.30 Uhr

**„10 Jahre DGOI“ – Geburtstagsparty in der
Stadthalle Heidelberg (ehem. Havana-Club)**

Mainpodium

- 09.00 – 09.10 Uhr **Begrüßung**
- Vorsitz** Prof. Dr. Günter Dhom/Ludwigshafen
Dr. Fred Bergmann/Viernheim
- 09.10 – 09.40 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
10 Jahre DGOI – wie haben sich die Standards aus Patientensicht verändert?
- 09.40 – 10.00 Uhr **Dr. Mischa Krebs/Frankfurt am Main**
Langzeiterfolg in der Implantologie: was ist systemspezifisch, was nicht?
- 10.00 – 10.20 Uhr **Prof. Dr. Günter Dhom/Ludwigshafen**
Transparenz: Wie vermeide ich Konflikte zwischen Arzt und Patient?
- 10.20 – 10.40 Uhr Diskussion
- 10.40 – 11.00 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung
- Vorsitz:** Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien
Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller/ Köln
- 11.00 – 11.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller/Köln**
10 Jahre DGOI – wie haben sich die Standards in der Augmentation verändert?
- 11.30 – 11.50 Uhr **Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien**
Ergebnisse meiner Knochenaufbau-Operationen, die länger als 10 Jahre zurückliegen. Gibt es Weiterentwicklungen?
- 11.50 - 12.10 Uhr **Dr. Eduardo Anitua/Spanien**
Treatment of atrophied alveolar process with minimally invasive techniques
- 12.10 – 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.15 Uhr **Verleihung von Zertifikaten**

Vorsitz: Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
Dr. Paul Weigl/Frankfurt am Main

13.30 – 14.00 Uhr **Dr. Paul Weigl/Frankfurt am Main**
10 Jahre DGOI – wie haben sich die Standards in der Prothetik verändert?

14.00 – 14.20 Uhr **Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech**
Prothetische Sofortversorgungskonzepte heute

14.20 – 14.40 Uhr **Dr. Sonthi Sirimai/Thailand**
Implant and Esthetic – where we are today

14.40 – 15.00 Uhr Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause/Besuch der Dentalausstellung

Vorsitz: Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd
Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

15.30 – 16.00 Uhr **Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd**
10 Jahre DGOI – wie haben sich die Standards in der Weichgewebsästhetik verändert?

16.00 – 16.20 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Rosa/weiße Ästhetik: die Verantwortung des Zahnarztes

16.20 – 16.50 Uhr **ZTM Carsten Fischer/Frankfurt am Main**
Rosa/weiße Ästhetik: die Möglichkeiten der Zahntechnik

16.50 – 17.10 Uhr Diskussion

17.10 – 17.30 Uhr **Verleihung der Urkunden und Verabschiedung**

11. Jahreskongress der DGOI

Gebühren und organisatorische Hinweise

TEILNEHMERGEBÜHREN (3.–4. Oktober 2014)

Zahnarzt (Mitglied DGOI)	350,00 €
Zahnarzt (Nichtmitglied)	450,00 €
Angest. Zahnarzt (Mitglied DGOI)	250,00 €
Angest. Zahnarzt (Nichtmitglied)	350,00 €
Zahntechniker (Mitglied DGOI)	350,00 €
Zahntechniker (Nichtmitglied)	450,00 €
Angest. Zahntechniker (Mitglied DGOI)	250,00 €
Angest. Zahnarzt/Zahntechniker (Nichtmitglied)	350,00 €
Studierende (Mitglied DGOI)	190,00 €
Studierende (Nichtmitglied)	250,00 €

TAGESKARTEN (3. oder 4. Oktober 2014)

Mitglied DGOI	190,00 €
Nichtmitglied	250,00 €

10 % Frühbucherrabatt bis 27. Juni 2014

„10 Jahre DGOI“ – Große Geburtstagsparty
Stadthalle Heidelberg (ehem. Havana-Club)
Freitag, 3.10.2014, 19.30 Uhr
Preis (pro Person)



80,00 €

Alle Beträge jeweils zzgl. gesetzl. MwSt.

Bitte melden Sie sich mit dem nachfolgenden Formular (S. 11) verbindlich für den Kongress an. Änderungen vorbehalten! Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Sie können per Überweisung oder Kreditkarte bezahlen.

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI)

Bruchsaler Straße 8, 76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0, Fax: 07251 618996-26
mail@dgoi.info, www.dgoi.info

Wissenschaftliche Leitung des Kongresses

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main

VERANSTALTUNGSORT

Print Media Academy Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heideberg



ZIMMERBUCHUNGEN

Sonderkonditionen in mehreren Hotels unter:
www.zimmerkontingente.de/DGOI



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

Anmeldeformular per Fax an
07251 618996-26

oder per Post an

DG01
Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal

mail@dg01.info

Programmheft Jahreskongress DG01 2014



Verbindliche Anmeldung: Am 11. Jahreskongress der DG01 „10 Jahre DG01“ am 3. und 4. Oktober 2014 in Heidelberg

nehme ich teil:

Workshops
Bitte entscheiden Sie sich für einen Workshop pro Staffei:

1. Staffei: 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5
2. Staffei: 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7
 2.8 2.9 2.10 2.11 2.12

Ja bzw. Antrag gestellt Gesamtkongress
 Nein nur Freitag nur Samstag

Teilnehmer: Titel, Name, Vorname Teilnahme am

DG01-Mitglied

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Große Geburtstagsparty am Freitag, 3. Oktober 2014 _____ Karte(n)

Ich/wir bezahlen per Rechnung (folgt auf diese Anmeldung) Visa MasterCard

Kartennhaber _____ Gültig bis (Monat/Jahr)

Kartenummer _____ 3-stellige Prüfziffer

Datum, Unterschrift _____



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

DGÖI · Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtail